

Rückzug der SP-Einzelinitiative

Die im Dezember 2015 von der SP Sektion Arth-Goldau eingereichte Einzelinitiative zur Klärung und Erschliessung für den Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Süd wurde per Ende Juni 2017 von den Initianten zurückgezogen. Die SP entschloss sich zu diesem Schritt, weil sie anerkennt, dass unter der Leitung des Instituts für Raumentwicklung IRAP ein Prozess in Gang gesetzt wurde, dessen Stossrichtung sich in wesentlichen Punkten mit der Einzelinitiative der SP deckt.

Was bewog die SP zur Einreichung der Einzelinitiative? Die Bemühungen der Gemeinde Arth im Zusammenhang mit dem Bahnhofplatz sowie dem Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Süd verliefen lange äusserst zähflüssig und nicht zielführend. Im Mai 2015 präsentierte der Gemeinderat dem Gewerbe und einigen Parteienvertretern ein sogenanntes "Verkehrskonzept", welches für eine neue Erschliessung des Bahnhof-Süd Areals eine Strasse durch das Schuttgebiet vorsah, das bekanntlich im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN-Inventar) aufgeführt ist und besonderen Schutz genießt. Zudem wurde Ende 2015 ein Baugesuch eingereicht für ein Bauprojekt eines Mehrfamilienhauses an der Sonneggstrasse, das sich laut kantonalem Richtplan genau im Perimeter des Entwicklungsschwerpunktes Bahnhof Süd befindet.

Zum Handeln gezwungen

Die SP sah sich zum Handeln gezwungen. Statt eines Flickwerkes von Einzelentscheiden sollte der Gemeinderat die Entwicklung rund um den Bahnhof Goldau - eines Neat-Bahnhofes notabene - endlich in einer Gesamtsicht betrachten. Mit der Einzelinitiative forderte die SP den Gemeinderat auf, eine grundstücksübergreifende nachhaltige Entwicklungsidee zu präsentieren, welche die erforderliche Koordination und Erschliessung zwischen den Arealen sicherstellt. Mit der Initiative wurde der Gemeinderat aufgefordert, die Zonierung und Erschliessung des Areals zu klären und eine hohe ortsbauliche Qualität und nachhaltige Entwicklung sicherzustellen.

Gute Umsetzung nötig

In der Zwischenzeit hat der Gemeinderat Arth zusammen mit dem Institut für Raumentwicklung und unter der Leitung von Prof. Andreas Schneider viel unternommen, um die Entwicklung dieses so wichtigen Gebietes in gute Bahnen zu lenken. Die SP hofft, dass die vorgeschlagenen Massnahmen mit möglichst wenig Reibungen und Abstrichen und in einem finanziell verkraftbaren Rahmen in der angepeilten Richtung umgesetzt werden. Im Vertrauen auf die Fortführung des eingeschlagenen Weges, hat die SP Arth-Goldau darum ihre Einzelinitiative zurückgezogen.

SP Parteileitung Arth-Goldau